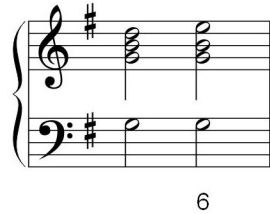
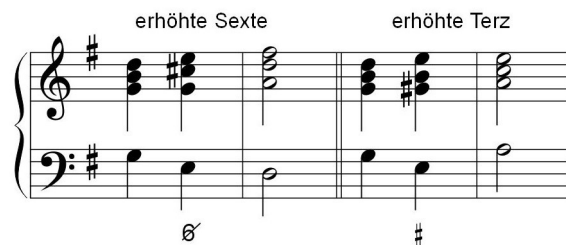


Sextakkorde im Generalbass: Theorie

Die Bezifferung "6" verlangt: einen Akkord, der - wie immer vom Basston aus gerechnet - nicht die Terz und Quinte, sondern die Terz und die Sexte enthält.



Zusatzzeichen können die Sexte erhöhen oder erniedrigen: 6# oder 6+ oder eine durchgestrichene 6 fordern eine erhöhte, 6b eine erniedrigte Sexte. Bitte vergessen Sie nicht, dass # oder b ohne Ziffer sich immer auf die Terz bezieht.



Wie fast alle Generalbassbezeichnungen, ist "Sextakkord" eine Abkürzung. Eigentlich geht es um einen Terz-Sext-Akkord. Benannt wird nur das Besondere: die Terz ist wie immer, die Sexte ist die Abweichung vom unbezifferten Akkord.

Achtung: "Sextakkord" ist nicht gleich "1. Umkehrung"! Diese Begriffe werden manchmal unklar gebraucht; sie bezeichnen etwas, was miteinander zu tun hat, aber nicht einfach identisch ist. Die Unterschiede sind:

1. "Sextakkord" ist ein weiterer Begriff, "1. Umkehrung" ein engerer. Das heißt: jede 1. Umkehrung eines Dreiklangs ist ein Sextakkord, aber lange nicht jeder Sextakkord ist eine 1. Umkehrung.
2. "Sextakkord" ist ein objektiver Begriff, "1. Umkehrung" ein subjektiver. Das heißt: für "Sextakkord" gibt es klare Kriterien, die man lesen und hören kann, nämlich die oben genannten: er enthält, vom Basston gerechnet, eine Terz und eine Sext. Es gibt keinen Interpretationsspielraum, ob ein "Sextakkord" vorliegt!

Der Begriff "1. Umkehrung" ist dagegen eine Interpretation - bei bestimmten Akkorden gibt es nämlich mehrere Sichtweisen, welcher Ton der Grundton ist. Das hängt vom theoretischen Denksystem und vom Kontext ab.

Ich empfehle Ihnen dringend, sich bei Generalbassaufgaben auf das Denken in Intervallen vom Basston aus einzulassen - das Denken im anderen, funktionellen System der Harmonielehre kann bei dieser Aufgabe nur verwirren.

Stimmführung bei Sextakkorden

Für die Stimmführung bei Sextakkorden ist wichtig: die Gefahr von Oktavparallelen ist vor oder nach Sextakkorden besonders hoch. Deshalb gilt als **Empfehlung**:

- Bei Sextakkorden in der Regel nicht den Basston verdoppeln, sondern einen der beiden anderen Töne. Insbesondere wenn der Basston ein Leitton ist, darf er nicht verdoppelt werden.
- Daraus folgt: Sextakkorde setzt man in der Regel nicht in enger Lage, sondern in gemischter oder unregelmäßiger Lage.

The image shows four measures of music in 2/4 time, each with a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#). The notes in each measure are: Measure 1: Treble (F#, A, C), Bass (F, A). Measure 2: Treble (F#, A, C), Bass (F, A). Measure 3: Treble (F#, A, C), Bass (F, A). Measure 4: Treble (F#, A, C), Bass (F, A). The measures are labeled as follows: Measure 1: falsch: Leitton verdoppelt Oktavparallelen T / B. Measure 2: falsch: Leitton verdoppelt schlechte Sopranführung. Measure 3: richtig: Sexte verdoppelt gemischte Lage. Measure 4: auch richtig: Terz verdoppelt. The number '6' is written below the bass staff of each measure.

Den Basston nicht zu verdoppeln, ist keine strikte Regel, sondern eine Empfehlung. Als Anfänger sollten Sie die Empfehlung zunächst zur Sicherheit immer anwenden; Fortgeschrittene werden erkennen, dass die Stimmführung im Einzelfall manchmal anders besser sein kann. Ein Beispiel zeigt meine 2. Notenzeile oben: bei dem Akkord mit der erhöhten Sexte ist der Basston verdoppelt, und bei diesem Akkord ist so die Stimmführung am besten. In diesem Fall ist die Sexte selbst ein Leitton, der nicht verdoppelt werden dürfte.

Wenn mehrere Sextakkorde direkt aufeinanderfolgen, dann ist die Standardlösung: man wechselt ab – bei einem Sextakkord verdoppelt man den Basston, bei einem nicht. Womit man beginnt, muss man ausprobieren. Manchmal gibt es mehrere Lösungen, aber auch hier gilt: wenn der Basston ein Leitton ist, darf man ihn nicht verdoppeln.

The image shows two measures of music in 3/4 time, each with a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#). The notes in each measure are: Measure 1: Treble (F#, A, C), Bass (F, A). Measure 2: Treble (F#, A, C), Bass (F, A). The number '6' is written below the bass staff of each measure.